TECHNOLOGIEN DER MACHT IN TRANSKULTURELLEN STRATEGIEN

WORKSHOP

Professur für Osteuropäische Geschichte
Prof. Dr. Bianka Pietrow-Ennker
Universität Konstanz, WS 2007/2008
17.-18. 1. 2008

Programm

17.1.2008
Raum H 307

18–19.45 Uhr

Jan C. Behrends:

Das innere und das äußere Imperium. Repräsentationen sowjetischer Außenpolitik nach dem 2. Weltkrieg: ein multiperspektivischer Blick

18.1.2008
Raum F 429

10.00–11.30 Uhr

Malte Rolf:

Geistige Zollschränken und grenzüberschreitende Kommunikation – Zarische Zensur und polnische Öffentlichkeit im Königreich Polen (1863–1915)

11.30–12.30 Uhr

Natalia Donig:

Politik mit Geige, Feder und Fußball': wie die DDR sowjetische Kulturpolitik in Westdeutschland organisierte, 1953–1957

12.30–14 Uhr

Mittagspause

14.00–15.00 Uhr

Isabelle de Keggel:

Der Sozialismus und die Macht der Bilder. Visuelle Repräsentationen als Integrationsstrategie in den ostdeutsch-sowjetischen Beziehungen (1953–64)

15.00–16.00 Uhr

Martin Lutz:

Siemens in den deutsch-sowjetischen Wirtschaftsbeziehungen während der Weimarer Republik. Unternehmenskultur und wirtschaftliches Handeln

16.00–17.00 Uhr

Sven Jüngerkes:

Lettland unter deutscher Herrschaft. Zur Rolle von Hierarchien und Rangfragen in Organisationen – am Beispiel des Generalkommissars in Riga